

# Lieber Alpina-Gast

Unser Weinkeller und somit auch unsere Weinkarte sind im steten Wandel: Weine werden ausgetrunken und sind nicht mehr erhältlich, bei Nachlieferungen wechseln die Jahrgänge, kostbare Tropfen erreichen nach sorgfältiger Lagerung ihre optimale Trinkreife oder wir entdecken ganz einfach neue Weine, die wir Ihnen unbedingt zugänglich machen wollen.

Daher ändert sich das Gesicht dieser Karte laufend.

Was jedoch bleibt, ist unser Bestreben, charaktervolle Weine auf unserer Karte zu führen, die für ihre Region typisch und ausdrucksstark sind. Auch versuchen wir immer wieder, den Zugang zu reizvollen, faszinierenden Neuentdeckungen zu erschliessen. Und schliesslich sollen die Köstlichkeiten aus unserem Keller mit den erstklassigen Produkten aus unserer Küche eine genussbringende Einheit bilden, die Ihre Sinne erfreut und zu Glückseligkeit verhilft.

Christin Brietzke, Chef de service  
Räto & Verena Conzett, Gastgeber

Übrigens: unsere glasweise ausgeschenkten Weine finden Sie am Schluss dieser Karte



# WEISSWEINE

## Graubünden

## Schweiz

217	<b>Fläscher Riesling Silvaner 2017</b> Familie Hansruedi Adank, Weingut St. Luzi, Fläsch	59
237	<b>Fläscher Sauvignon Blanc 2017</b> Familie Hansruedi Adank, Weingut St. Luzi, Fläsch	68
248	<b>Fläscher Chardonnay Barrique 2017</b> Christian Hermann, Fläsch	85
268	<b>Gantenbein Chardonnay Barrique 2010/11</b> Martha und Daniel Gantenbein, Fläsch	140
	Die Lage Fläscher Halde ist perfekt geeignet, um die Vorstellung von Martha und Daniel Gantenbein umzusetzen: Der Boden weist die optimale Mineralität und eine gewisse Kargheit auf, sodass hier Weissweine wachsen, die an Puligny-Montrachet oder an Meursault erinnern. Für die Zuteilung von Gantenbein's Chardonnay stehen die Weinliebhaber leider nur allzu oft vergebens Schlange....	
228	<b>Lampert's Riesling-Silvaner 2016/17</b> Hanspeter Lampert, Weingut Heidelberg, Maienfeld	58
288	<b>Lampert's Maienfelder Cuvée Blanc 2017</b> <i>Riesling-Silvaner, Chardonnay und Sauvignon Blanc</i> Hanspeter Lampert, Weingut Heidelberg, Maienfeld	62
289	<b>Pinot Gris 2017</b> <i>Grauburgunder</i> Georg Fromm, Malans	69
249	<b>Malanser Weissburgunder 2018</b> Peter Wegelin, Scadenagut, Malans	65
227	<b>„RS“ 2014</b> <i>Riesling-Silvaner</i> Manfred Meier, Zizers	57
238	<b>L'Amicizia 2015</b> <i>Freisamer, Gewürztraminer und Rheinriesling</i> I Nobili di Monticello, J.J. Rohner (Südbünden)	68

## Zürich

492	<b>Truttiker Pinot Blanc Barrique 2014/15</b> Familie Niklaus Zahner, Rebgut Bächli, Truttikon	60
-----	---	----

Der Pinot Blanc, in der Ostschweiz wenig angebaut, wird wie weisser Burgunder im kleinen Holzfass vinifiziert. Feine Frucht, komplexe Aromatik.



## Waadt

- 332 **Saint-Saphorin „Domaine Bovy“ 2017** 56  
*Chasselas*  
Les frères Bovy, Chexbres (Lavaux)
- 334 **Yvorne Trechêne 2017** 59  
*Chasselas*  
Domaine de la Commune d'Yvorne (Chablais)
- 329 **Dézaley Les Gradins 2017** 65  
*Chasselas*  
Etienne & Louis Fonjallaz (Lavaux)

## Wallis

- 321 **Fendant Coteaux de Sierre 2017** 55  
*Chasselas*  
Famille Rouvinez, Sierre
- 322 **Château Lichten 2017** 65  
*Petite Arvine*  
Famille Rouvinez, Sierre

Eine der spannendsten und herausragendsten Weissweinspezialitäten des Wallis ist der Petite Arvine mit seiner feinnervigen Frucht und der mineralischen Aromatik. Château Lichten ist das traumhafte Domaine-Herzstück der Gebrüder Rouvinez in Sierre.

- 333 **Heida Gletscherwein 2017** 67  
*Heida, auch Savagnin (französischer Jura) oder Traminer genannt*  
Chanton Weine, Visp

Kreativ, mutig und mit ausserordentlicher Begabung bauen die Chantons seit 1944 bereits in der dritten Generation weltweit einzigartige und längst in Vergessenheit geratene Rebsorten an, die ihren Ursprung im Oberwallis haben.

Die Heida-Traube stammt vermutlich aus vorchristlicher Zeit, daher der Name. Familie Chanton kultiviert ihren Heida in Europas höchstem Weinberg (800 müM) oberhalb Visperterminen. Der Wein präsentiert sich edel, frisch, buttrig, mit leichter Note von Pfeffer, Quitten und Rauch. erinnert an den Geschmack exotischer Früchte. Kann jung oder auch gealtert genossen werden. Er überdauert unsere Zeit bei weitem.

- 224 **Himbertscha 2016** 72  
*Himbertscha (natürliche Kreuzung zwischen Humagne Blanc und Muscat)*  
Chanton Weine, Visp

Der Himbertscha ist eine weltweit einmalig im Oberwallis angesiedelte Spezialität, die ihren Namen wahrscheinlich vom rätoromanischen „im bercla“ (Pergola) hat. Die Sorte galt praktisch als ausgestorben, als ihr Anbau 1984 von Josef-Maria Chanton wiederbelebt wurde. Riecht nach Frühlingskraut wie Bärlauch, Löwenzahn und Melisse. Auch Haselnuss, Mango und Moostöne kommen vor. Eine wahrhaftige Rarität!



## Tessin

- 493 **Apocalisse 2016/17** 56  
*Chardonnay und Sauvignon Blanc*  
Angelo Delea, Losone (Tessin)

## Rheingau

## Deutschland

- 362 **Kiedrich Turmberg 2017** 74  
Weingut Robert Weil

Das Weingut Robert Weil unter der Leitung von Wilhelm Weil ist führend im Rheingau dank kompromisslosem Qualitätsdenken und perfekter Arbeit im Rebberg. Die Lage Kiedrich Turmberg, knapp 4 ha gross und im Monopolbesitz von Robert Weil, liegt an den steilen Hängen eines Bergsporns in unmittelbarer Nähe zum Weingut. Klassiert ist sie als Erste Lage im Range eines Premier Cru. Der Wein ist trocken, mit herrlichen Steinfrucht- und Pfirsicharomen. Er ist ausgeprägt mineralisch im Ausdruck mit frischer, knackiger Säure und mittlerem Körper.

## Nahe

- 250 **Riesling vom Vulkangestein 2016** 63  
Schäfer-Fröhlich, Bockenheim

Tim Fröhlich ist ein Perfektionist und überlässt nichts dem Zufall. „Tänzerisch, filigran, mineralisch...“ sind Tims Leitwörter. Parker: „Most exciting winery in Germany today“.

## Mosel-Saar-Ruwer

- 239 **Saarburger Rausch Spätlese 2005** 65  
*Riesling*  
Weingut Forstmeister Geltz-Zilliken

- 293 **Wehlener Sonnenuhr Auslese 2007** 75  
*Riesling*  
Joh. Jos. Prüm, Wehlen

## Wachau

## Österreich

- 302 **Grüner Veltliner Federspiel 2017** 64  
Weingut Emmerich Knoll, Unter-Loiben

- 367 **Grüner Veltliner Smaragd 2017** 95  
Rotes Tor  
Franz Hirtzberger, Spitz an der Donau

Hirtzberger ist eine grosse Nummer in Österreichs Weinbau. Hoch geachtet, mit internationalem Renommée. Die berühmten Rieden (Lagen) dieses Weingutes bieten mit ihren Urgesteinsverwitterungsböden beste Voraussetzungen für das aussergewöhnlich hohe Qualitätsniveau. Bei Franz senior und Franz junior dreht sich alles, von der Rebe bis zum Keller, um Präzision. Äusserst beeindruckend!



358 **Riesling Federspiel 2016** 65  
Weingut Emmerich Knoll, Unter-Loiben

364 **Riesling Smaragd 2016/17** 98  
Ried Loibenberg  
Weingut Emmerich Knoll, Unter-Loiben

Jede Flasche mit der unverkennbaren und weltbekannten Etikette ist ein komplexes, kleines Meisterwerk. Knoll-Weine präsentieren sich stets unaufdringlich, stoffig, aber ohne Schwere. Vater und Sohn Emmerich Knoll sind keine Freunde von fleischigen, überbordenden Weinen. Um das Terroir umzusetzen und die Feinheiten herauszuarbeiten, sind sie wie die Schweizer Uhrmacher: detailverliebt und kompromisslos. Kein Wunder, ist der Ruf von Knoll weltweit gigantisch.

330 **Riesling Smaragd 2015** 130  
Dürnsteiner Kellerberg  
FX Pichler, Oberloiben

1898 gegründet, zählt dieses Weingut heute klar zu den Flaggschiffen der Wachau und ist von zentraler Wichtigkeit für das Weinland Österreich. Hier entstehen durch die aufwendige Bearbeitung der Steillagen präzise Weissweine der Extraklasse.

## **Kamptal / Wagram**

309 **Fass 4 2016** 62  
*Grüner Veltliner*  
Bernhard Ott, Feuersbrunn (Wagram)

365 **Langenloiser „Ried Lamm“ 2014** 90  
*Grüner Veltliner*  
Willi Bründlmayer, Langenlois (Kamptal)

## **Neusiedlersee / Neusiedlersee-Hügelland**

353 **Weissburgunder Schröck 2017** 54  
Heidi Schröck, Rust (Neusiedlersee-Hügelland)

218 **Muschelkalk 2016** 56  
*Grüner Veltliner, etwas Welschriesling und Weissburgunder*  
Lichtenberger & Gonzáles, Breitenbrunn (Neusiedlersee)

„Der Geist dieser Flasche trägt zwei Seelen in seiner Lust und ist doch ganz eins mit sich und der Welt“, so steht's auf der Etikette. Und so spannend und eigensinnig wie das österreichisch-spanische Paar (das sich in Kalifornien fand!) seine Flaschen präsentiert, so ist auch die Philosophie ihrer Weinproduktion. „Wir schlendern im Schneckentempo auf Nebenwegen voran und machen unsere Weine langsam und geduldig von Hand, wie man sie schon immer macht. Spontanvergoren, im Holz, lange auf der Hefe und mit minimalen Eingriffen“. Eine unserer freudigen Entdeckungen....

304 **Impérial 2009** 72  
*Sauvignon Blanc und Chardonnay*  
Weingut Schloss Halbturn, Halbturn (Neusiedlersee)



279 **Schwarz-Weiss 2006** 80  
*Chardonnay, Grüner Veltliner und Sémillon*  
Johann Schwarz, Andau (Neusiedlersee)

## **Südoststeiermark / Südsteiermark**

283 **Sauvignon Blanc „Klassik“ 2017** 57  
Weingut Neumeister, Straden (Südoststeiermark)  
Familienbetrieb aus der Steiermark mit Top-Ruf. Der Sauvignon „Steirische Klassik“ zeigt einen herrlich ausgewogenen Stil zwischen Loire-Typ und reicher Exotik.

507 **Moarfeitl 2011** 80  
*Sauvignon Blanc*  
Weingut Neumeister, Straden (Südoststeiermark)

240 **November Rain Barrique 2015** 105  
*Chardonnay*  
Ewald Zweytick, Ratsch an der Weinstrasse (Südsteiermark)  
„Every empty bottle is filled with stories. Let's find them together“ (Zitat Ewald Zweytick)

267 **Don't cry Barrique 2015** 110  
*Sauvignon Blanc*  
Ewald Zweytick, Ratsch an der Weinstrasse (Südsteiermark)  
Winzer Ewald Zweytick ist ein Spinner im positiven Sinn. Sein „Don't Cry“ stammt aus unglaublich steiler Toplage, eingebettet in den grünen Hügeln der Südsteiermark und kann sich mit den besten Sauvignon Blancs der Welt messen. Ganz grosses Kino!

## **Elsass**

## **Frankreich**

259 **Gewürztraminer Beblenheim 2016** 60  
*Gewürztraminer*  
Domaine Trapet, Riquewihr  
Wunderbar barocke Überschwenglichkeit, betörende Rosenaromen, eine leichte, natürliche Restsüsse mit Honignote: sinnliches Weinerlebnis mit Suchtpotential!

## **Loire**

340 **Sancerre „Domaine de Sarry“ 2017** 61  
*Sauvignon Blanc*  
Michel Brock

341 **Pouilly-Fumé „Vieilles Vignes“ 2012/14** 78  
Tradition Cullus (Barrique)  
*Sauvignon Blanc*  
Domaine Masson-Blondelet, Pouilly-sur-Loire



## Chablis

- 343 Chablis „Champs Royaux“ 2017 65  
*Chardonnay*  
Domaine William Fèvre
- 318 Chablis „Butteaux“ 1<sup>er</sup> cru 2015/16 95  
*Chardonnay*  
Patrick Piuze

Ein neuer Namen drängt sich in die Phalanx der unbestrittenen „Chablis-Könige“ Ravenau und Dauvissat: Patrick Piuze. Der steile Aufstieg des Ausnahmewinzers beeindruckt. Piuze's Rezept ist einfach, aber konsequent und penibel genau umgesetzt: Nur Trauben aus 60 und mehr Jahre alten Reben, die in ausgewählten Weinbergen organisch bis biodynamisch bearbeitet werden, um die Lagencharakteristika so präzise wie möglich zum Tragen zu bringen. Ein sehr zurückhaltender Neuholzeinsatz ermöglicht Terroirweine von grosser Reinheit, Klarheit und Eleganz sowie mit herausragender Frucht, Frische und Mineralität.

## Burgund

- 319 Les Clous Aimé 2016 66  
*Chardonnay*  
Domaine de Villaine, Bouzeron (Côte Chalonnaise)
- 355 Beaune „Clos des Mouches“ 1<sup>er</sup> cru 2007 125  
*Chardonnay*  
Chanson Père & Fils, Beaune (Côte de Beaune)
- 347 Puligny-Montrachet „Clavoillon“ 1<sup>er</sup> cru 2016 (dernière bouteille) 185  
*Chardonnay*  
Domaine Leflaive (Côte de Beaune)

## Côtes de Rhône

- 260 Châteauneuf-du-Pape blanc „La Crau“ 2017 115  
*Clairette Blanc, Grenache Blanc, Bourboulenc und Roussanne*  
Domaine du Vieux Télégraphe, Henri Brunier & fils

Das Châteauneuf-Paradeweingut Domaine du Vieux Télégraphe produziert auch den klassischen, jedoch selten anzutreffenden weissen Châteauneuf-du-Pape. Er stammt ebenfalls vom traumhaften Stein-Plateau La Crau; vornehmlich Clairette- und Grenache Blanc-Trauben ergeben nach einem Ausbau teils im Stahltank, teils in Barriques diesen opulenten, milden Weisswein.



## Bordeaux

- |     |   |     |
|-----|---|-----|
| 373 | <b>Château Thieuley blanc</b> 2015/17<br><i>Sémillon und Sauvignon Blanc</i><br>Francis Courselle, La Sauve                         | 55  |
| 374 | <b>Blanc de Lynch-Bages</b> 2005 (dernière bouteille)<br><i>Sémillon, Sauvignon Blanc und Muscadelle</i><br>Famille Cazes, Pauillac | 120 |

## Friaul

## Italien

- |     |   |    |
|-----|---|----|
| 407 | <b>Pinot Grigio Colli Orientali del Friuli</b> 2017<br><i>Pinot Grigio</i><br>Ronchi di Manzano | 58 |
| 406 | <b>Friulano Colli Orientali del Friuli</b> 2012<br><i>Friulano</i><br>Ronchi di Manzano         | 60 |

Das Weingut Ronchi di Manzano liegt nahe an der Grenze zu Österreich und Slowenien. Auf den "Friulano", den Gutsbesitzerin Roberta Borghese als die Krönung ihrer Kollektion bezeichnet, ist sie besonders stolz. Dieser trockene, milde Wein reift im grossen Holzfass und erhält damit eine zusätzliche geschmackliche Dimension. Typisch für die Sorte ist ein attraktives Mandelbouquet.

## Südtirol

- |     |  |    |
|-----|--|----|
| 336 | <b>Chardonnay Cardellino</b> 2017<br>Elena Walch, Tramin | 63 |
|-----|--|----|

## Veneto

- |     |  |    |
|-----|--|----|
| 451 | <b>From Black to White</b> 2016<br><i>Rondinella Bianca, Traminer, Kerner, Incrocio Manzoni</i><br>Azienda Agricola Zymè di Celestino Gaspari, San Pietro in Cariano | 60 |
|-----|--|----|

## Piemont

- |     |   |    |
|-----|---|----|
| 408 | <b>Tuffo Gavi di Gavi</b> 2016<br><i>Cortese</i><br>Morgassi Superiore, Marino Piacitelli, Gavi | 54 |
| 299 | <b>Rossj-Bass</b> 2014<br><i>Chardonnay</i><br>Angelo Gaja, Barbaresco                          | 95 |





## Abruzzan

- 337 **Trebbiano d'Abruzzo 2011** 120  
*Trebbiano*  
Valentini, Loreto Aprutino

Kenner behaupten, an diesem Wein zu riechen, mache nahezu süchtig. Einer der vielschichtigsten und langlebigsten Weissweine Italiens. Der Gambero Rosso kürte Valentini im 2011 zum Winzer des Jahres. Durch rigorose Selektion ist der Trebbiano d'Abruzzo sehr substanzreich, fein, lebendig und komplex. Für Liebhaber grosser Weissweine mit Ecken und Kanten.

## Spanien

- 389 **Pazo de Señorans 2016/17** 60  
*Albariño*  
Rías Baixas (Galizien)

## Portugal

- 300 **Coche 2010** 110  
*Arinto, Codega, Rabigato*  
Dirk van Niepoort, Douro

Lediglich 2000 Flaschen gibt es von diesem konzentrierten, eleganten und nach burgundischem Vorbild vinifizierten Weisswein. Die Aromenvielfalt ist Extraklasse. Dirk van Niepoort zeigt damit die ganz grossen Möglichkeiten des Douro-Tals auf.

## USA

- 290 **Chardonnay McManis 2017** 56  
McManis Family (River Junction)

- 297 **the old guard 2010** 95  
*Chardonnay*  
The Hilt, Buellton (Santa Barbara County, Kalifornien)

Die grosse Entdeckung! Matt Dees, bekannt durch seine Kultweine „Screaming Eagle“ und „Jonata“, betreibt The Hilt Wines fast heimlich. Lange wird es nicht mehr dauern, bis alle Welt merkt, was für grossartige Weine unter der Etikette „The Hilt“ zu haben sind. 93 Parker-Punkte.

- 506 **Chardonnay Kistler 2008** 150  
Les Noisetiers  
Kistler Vineyard, Sebastopol (Sonoma County)

Kistler ist eine der überragenden Kultweinadressen für kalifornischen Chardonnay der finessenreichen Art, wie er nicht so einfach zu finden ist. Kistler-Chardonnays sind nie zu wuchtig und zu schwer, sondern immer balanciert und mit der Klasse grosser Burgunder aus Meursault oder Puligny, diesen teilweise in ihrem unglaublichen Reifepotential sogar überlegen. Reife- und Lagerpotential (20 und mehr Jahre...) sind legendär. ....Weltklasse!



508      **Chardonnay Kongsgaard 2011**      175  
Kongsgaard Wine, Napa

Dieser mit natürlicher Hefe im Barrique vergorene Chardonnay der Napa-Legende John Kongsgaard ist ein verführerischer und sehr erotischer Ausnahmewein. Weich und dick, trotz der fast zwei Jahre Ausbau im Barrique kaum holzbetont und extrem saftig, leicht buttrig, fruchtig und lecker kommt er mit Pfirsicharoma und Maracuja daher. Ganz grosses Weinerlebnis der Extraklasse!

## Neuseeland

457      **Palliser Estate 2016**      57  
*Sauvignon blanc*  
Martinborough

## ROSÉWEINE

320      **Œil de Perdrix Neuchâtel 2017**      60  
*Rosé de Pinot Noir*  
Ville de Neuchâtel (Neuenburg, Schweiz)

229      **Château des Sarrins 2017**      60  
*Cinsault, Grenache, Syrah, Mourvèdre, Rolle*  
Domaine des Sarrins, Côtes de Provence (Südfrankreich)

Inmitten des provenzalischen Hinterlandes von Sainte-Maxime und Cannes liegt die Domaine des Sarrins, das zweite Weingut des angesehenen Champagnerproduzenten Bruno Paillard. Auf Sarrins wird Exzellentes naturnah erzeugt; dieser klassisch lachsfarbene Rosé von Grenache und Cinsault, ergänzt mit Syrah, Mourvèdre und Rolle ist subtil und begeisternd. Mit seinen fruchtigen Zitrus- und Aprikosennoten sowie seiner Würze ist er der perfekte Aperitif oder Essensbegleiter.

335      **Enate Rosado 2017**      53  
*Cabernet Sauvignon*  
Enate, Viñedos y Crianzas del Alto Aragón, Somontano (Spanien)

Die Bodega Enate, ein Familienbesitz, ist ein Weingut der Superlative. Die Rebberge und die Kellerei sind imposant und Jésus Artajona ist einer der geachtetsten Winemaker Spaniens. Eher atypisch für einen Rosé ist dies in Farbe und Gehalt ein recht kräftiger Wein mit intensiver Frucht. Der massgebende Weinführer Penin nennt ihn „den besten Rosé Spaniens“.



# ROTWEINE

## Graubünden (Bündner Herrschaft)

## Schweiz

- 503 **Fläscher Bovel 2017** 64  
*Pinot Noir*  
Weingut Daniel & Monika Marugg, Fläsch
- 210 **Fläscher Grond 2017** 73  
*Pinot Noir*  
Andrea Davaz, Fläsch  
"Grond" ist das romanische Wort für "Gross". Der Grond ist kein Lagenwein, sondern eine Selektion von Trauben von höchster Qualität, der noch nicht 15-jährigen Rebstöcke. Der Ausbau erfolgt daher auch in gebrauchten Barriques mit lediglich 25% Neuholzanteil für 8 Monate. Intensiv, würzig mit gut eingebundenen Röstaromen vom Barrique. Ein wunderbarer Wein mit einem eleganten, anhaltenden Finale.
- 505 **Fläscher Pinot Noir 2015** 70  
Christian Hermann, Fläsch
- 215 **Insieme 2016** 82  
80% *Pinot Noir* aus Fläsch und 20% *Syrah* aus der Toskana  
Zwei Brüder, zwei Traubensorten – ein Wein.  
Andrea Davaz (Fläsch) und Johannes Davaz (Poggio al Sole, Toskana)
- 316 **Gantenbein Pinot Noir 2010** 140  
unfiltriert 150cl (09) 295  
Martha und Daniel Gantenbein, Fläsch  
Die Frage nach dem allerbesten Schweizer Wein würden viele Experten, ohne zu zögern, mit einem Namen beantworten: Dem Pinot Noir der Gantenbeins aus Fläsch. Die bekannteste Abfüllung im Land, in vielen Weinkarten der allerbesten Restaurants auf der ganzen Welt gelistet. Martha Gantenbein: „Meist im Oktober ist die Traubenernte. Die Pinot Noir-Trauben werden in Kisten gelesen. Sie kommen in die Traubenmühle, fallen gemahlen in Eichencuves und werden 14 Tage vergoren. Dann fließt der Saft in Stahltanks ab, die Schalen werden sanft gepresst, und nach zwei Wochen Sedimentation kommt der junge Wein in die Barrique-Fässer. Er wird nie gepumpt und nicht filtriert. Nach 14 Monaten werden die Fässer zu einer Assemblage im grossen Tank vereinigt und in die Flaschen abgezogen.“ Es gibt keine Lagenweine, nur den einen roten Wein, den Gantenbein. Der ist fein und kräftig, raffiniert und konzentriert, filigran und komplex.....und leider ultra-rar!
- 312 **Pinot Noir 2017** 59  
"Wurzeln. Heimat. Glück"  
Carina Lipp-Kunz, Maienfeld  
So viele Leute möchten wissen: wie schmeckt eigentlich ein „reiner“ Pinot? Et voilà! Wir sind begeistert von diesem einfachen und doch sehr fruchtig-elegantem Wein. Ohne Holzausbau.
- 313 **Pinot Noir Sélection 2016** 70  
"Zeit. Lebensfreude. Liebe"  
Carina Lipp-Kunz, Maienfeld



325	<b>Maienfelder „B“</b> Barrique 2016 <i>Pinot Noir</i> Markus Stäger, Maienfeld	76
314	<b>Intuiva</b> 2016 <i>Pinot Noir</i> Carina Lipp-Kunz, Maienfeld  Die gesamte Philosophie von Carina Lipp-Kunz steckt in diesem Wein: älteste Reben (50-jährig), ausgesuchte Barriques (30% Neuholz). Jede Flasche ein Unikat, mit handschriftlicher Lebensweisheit versehen, mit Tinte und Feder. Einzigartig, wie auch jedes Weinerlebnis einzigartig ist.	90
209	<b>Pinot Noir</b> Classic 2016 Annatina Pelizzatti, Jenins	65
222	<b>Pinot Noir</b> Barrique 2014 Annatina Pelizzatti, Jenins	90
502	<b>Sprecher von Bernegg</b> 2016 vom Lindenwingert <i>Pinot Noir</i> Jan Domenic Luzi, Jenins	78
377	<b>Alte Reben</b> 2014 <i>Pinot Noir</i> Irene Grünenfelder, Weingut Eichholz, Jenins	95
310	<b>Malanser Blauburgunder</b> 2016 Peter Wegelin, Scadenagut, Malans  Der grosse stille Schaffer, der die Natur lesen kann. Peter Wegelin gehört zu den Winzerpionieren der Bündner Herrschaft. Hochmodernes Weingut mit einem beeindruckenden Barriquekeller.	67
326	<b>Malanser Reserva</b> Barrique 2015 <i>Blauburgunder</i> Peter Wegelin, Scadenagut, Malans	79
206	<b>Malanser Pinot Noir Village</b> 2017 Georg Fromm, Malans	68
514	<b>Passion</b> 2015 <i>Pinot Noir</i> Weingut Donatsch „zum Ochsen“, Malans	95 150cl (2014) 198
220	<b>Studach Pinot Noir</b> 2015 unfiltriert Thomas Studach, Malans	100 150cl (2014) 215
307	<b>Zizerser Pinot Noir „Selecziun“</b> 2016 Philipp Grendelmeier, Im Tschalär, Zizers	58



- |     |   |    |
|-----|---|----|
| 311 | <p><b>Ciprian 2016</b><br/> <i>Pinot Noir</i><br/>         Rebbau Ciprian, Zizers</p> <p>Bei den Ciprian Weinfreunden trifft's vollends zu: "Klein, aber fein." Die Familie Engler aus Zizers machte das Erbe ihrer Eltern zum Anlass, etwas Gemeinsames auf die Beine zu stellen. Es entstand der "Ciprian", benannt nach dem das Dorf Zizers überragenden Berg. Die Trauben stammen von einem Mischsatz aus älteren Bündner Beerlirauben und jungen Burgunder Klonen, vinifiziert nur zu einem Drittel bis zu einer Hälfte in bester neuer französischer Eiche. "Klein" ist die Produktion, äusserst "fein" der Pinot. Ausgestattet mit einer speziellen Würze, wohl vom alten Rebsatz und dem kargen Schieferboden, so fein und so finessenreich, dass immer noch etwa einer den Wein zu unterschätzen trachtet. So ist das mit Pinot: Es geht um Finesse und Eleganz. Der "Ciprian" hat davon wie nur wenige im "Burgund der Schweiz". Eine zunehmend gelobte Rarität – ein Glückspilz, wer ein paar Flaschen davon ergattern kann.</p> | 85 |
| 444 | <p><b>Churer Blauburgunder Johann-Baptista 2013</b><br/>         Weinbau von Tschamer, Schloss Reichenau, Reichenau</p>   | 88 |
| 380 | <p><b>La Fiducia 2016/17</b><br/> <i>Merlot</i><br/>         I Nobili di Monticello, Jacob J. Rohner, San Vittore (Südbünden)</p> <p>Jacob ist ein Freund unseres Hauses. Vertrauen ist die Basis jeder Freundschaft und genau dieses Vertrauen hat dem Wein den Namen gegeben. Vertrauen Sie Jacob – bester Weingenuss wird Sie dafür belohnen.</p>  | 59 |

## Zürich / Thurgau

- |     |  |    |
|-----|--|----|
| 431 | <p><b>Pinot Noir Fassausbau 2015</b><br/>         Lüthi Weinbau, Männedorf (Zürichsee)</p>   | 55 |
| 376 | <p><b>Truttiker Pinot Noir Stiefelhalde 2014/15</b><br/>         Familie Niklaus Zahner, Rebhut Bächi, Truttikon (Zürich)</p> <p>Aus fast 50-jährigen Reben gekeltert und in grossen Eichenholzfässern ausgebaut: sehr sortentypisch, charaktervoll und vielschichtig.</p> | 62 |
| 265 | <p><b>Pinot Noir N° 2 2016</b><br/>         Schlossgut Bachtobel, Weinfeldern (Thurgau)</p>  | 76 |

## Wallis

- |     |  |    |
|-----|--|----|
| 327 | <p><b>Humagne rouge 2017</b><br/>         Michel Boven, Cave Ardévaz, Chamoson</p>   | 62 |
| 323 | <p><b>Dôle La Liaudisaz 2017</b><br/> <i>Pinot Noir, Gamin und wenig Diolinoir</i><br/>         Marie-Thérèse Chappaz, Fully</p> | 65 |
| 303 | <p><b>Histoire d'Enfer 2014</b><br/> <i>Humagne rouge</i><br/>         Dr. Patrick Regamey et Pierre Robyr, Corin-sur-Sierre</p> | 85 |



244	<b>Grain Noir</b> Barrique 2016 <i>Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc und Merlot</i> Marie-Thérèse Chappaz, Fully	98
-----	---	----

## Tessin

317	<b>Merlot Saleggi di Losone</b> 2016 Angelo Delea, Losone	62
207	<b>Balin</b> Barrique 2014/16 <i>Merlot, wenig Arinar Noa, Cabernet Sauvignon</i> Cantina Kopp von der Crone, Barbengo	98
315	<b>Montagna Magica</b> Barrique 2014 <i>Merlot, wenig Cabernet Sauvignon</i> Daniel Huber, Monteggio	105
263	<b>Quattromani</b> Barrique 2013 <i>Merlot</i> Brivio, Delea, Gialli, Tamborini	110

## Carnuntum

## Österreich

280	<b>Rosenberg</b> 2015 <i>Zweigelt, Merlot und Blaufränkisch</i> Gerhard Markowitsch, Göttlesbrunn	90
324	<b>massive a.</b> 2012 <i>Syrah, Zweigelt, Merlot und Blaufränkisch</i> Weingut Artner, Höflein	130

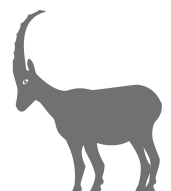
Eine weitere Rotwein-Ikone Österreichs; unglaublich dichte und fruchtige Struktur. Mit dem Garagenwein „massive a.“ zeigt das Weingut Artner das wahre Potenzial von Syrah in Österreich.

## Neusiedlersee (Burgenland)

448	<b>Zweigelt</b> 2016 Gernot Heinrich, Gols	56
213	<b>Grande Cuvée</b> 2013 <i>Zweigelt und Rathay</i> Keringer massiv wine, Mönchhof	57
255	<b>Legends</b> 2016 <i>Cabernet Sauvignon und Merlot</i> Erich Scheiblhofer, Andau	65



254	<b>Pannobile 2015</b> <i>Blaufränkisch, Zweigelt</i> Gernot Heinrich, Gols  Der fruchtig-edle Pannobile vereint das Beste von Blaufränkisch und Zweigelt und die Leidenschaft, welche die Heinrichs mit acht Winzerkollegen, der „Pannobile-Gruppe“, teilen. Ein Klassewein mit herrlicher Kirschenfrucht und edler Struktur.	80
462	<b>Impérial 2011</b> <i>Blaufränkisch, Merlot, Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon</i> 150cl Weingut Schloss Halbturn, Halbturn	98 204
256	<b>Gabarinza 2015</b> <i>Merlot, Zweigelt und Blaufränkisch</i> Gernot Heinrich, Gols	100
253	<b>Schwarz-Rot 2016</b> <i>Zweigelt</i> Johann Schwarz, Andau	105 300cl (2007) 440 600cl (2007) 920
	Hans „the Butcher“ Schwarz ist wohl einer der charismatischsten Urgesteine im Burgenland. Der ursprüngliche Metzger legt seit 1999 Weine vor, die phänomenal und gross sind: sehr dunkles, sattes Granat. Wuchtiges, fein rauchiges Bouquet. Sehr vielschichtig und enorm konzentriert.	
295	<b>Admiral 2015</b> <i>50% Zweigelt, 30% Merlot und 20% Cabernet Sauvignon</i> René Pöckl, Mönchhof	115
264	<b>Schwarz Platin 2015</b> Limited Blend <i>Cabernet Franc und Zweigelt</i> Johann Schwarz, Andau  Aus uralten Reben stammt dieser mit 480 Flaschen limitierte Wein vom „Butcher“. Grosse Klasse!	120
277	<b>Salzberg 2006</b> <i>Merlot, Zweigelt und Blaufränkisch</i> Gernot Heinrich, Gols  Einer der ersten ganz grossen international gesuchten Kultweine aus Österreich. Der Salzberg ist eine Einzellage in der Gemeinde Gols. Markante Struktur und enorme Länge. Sehr exklusiv.	175
278	<b>Merlot 2006</b> René Pöckl, Mönchhof	200 150cl (2006) 430
	Pöckl-Weine werden von vielen Weinliebhabern als die wohl langlebigsten und vielleicht interessantesten Rotweine Österreichs bezeichnet. In diversen Bordeaux- und Weltwein-Blindproben sind sie schon als Sieger hervorgegangen. Das Weingut gehört unbestritten zur obersten Winzerelite und manche Flasche wechselt an internationalen Auktionen zu schwindelerregenden Preisen die Hand. Der bekannteste Nischenwein ist der Mystique, der dermassen rar ist, dass er nicht mal auf der Preisliste des Weinguts gelistet wird. Ihn gibt es nur in aussergewöhnlich guten Jahren. Der „Mystique“ ist eigentlich ein Forschungswein in Kleinstmenge, mit dem das Weingut die Möglichkeiten im Weingarten und bei der Vinifizierung auslotet. Schlicht und einfach spektakulär!	



Mystique Cuvée 2000		270
Mystique Cuvée 2007		230
Mystique Cuvée 2009		230
	150cl (2009)	490
Mystique Cuvée 2011		250
René Pöckl, Mönchhof		

## Neusiedlersee-Hügelland (Burgenland)

275	Blaufränkisch vom Leithakalk 2014	68
	Weingut Kollwenz Römerhof, Grosshöflein	
281	Neckenmarkt Alte Reben 2010	150
	<i>Blaufränkisch</i>	
	Moric, Roland Velich, Grosshöflein	

Perfektionist Roland Velich genießt in der Fachwelt einen Sonderstatus und sein Weinschaffen sorgt in internationalem Vergleich für Furore. Blaufränkisch ist seine Paradesorte, interpretiert in modern-burgundischer Eleganz, Komplexität und Tiefe. Weltklasse-Blaufränkisch!

## Südburgenland / Mittelburgenland (Burgenland)

501	Das Phantom 2016	70
	<i>Blaufränkisch, Cabernet Sauvignon, Merlot und Syrah</i>	150cl
	K+K Kirnbauer, Deutschkreutz	148
	„Ein Königreich für eine Traube“! Als erste grosse Rotwein-Cuvée des Landes wuchs die wundersame Aura des „Phantom“ schon seit dem Jahre 1987. Geheimnisvoll wie die Liebe, phantastisch wie ein Heldenepos. Ein wahrlich königliches Vergnügen.	
262	Eisenberg Szapary 2005	70
	<i>Blaufränkisch</i>	
	Uwe Schiefer, Welgersdorf	
272	Bela Rex 2011	105
	<i>Cabernet Sauvignon und Merlot</i>	
	Weingut Gesellmann, Deutschkreutz	
257	Cuvée „G“ 2008	150
	<i>Blaufränkisch und St. Laurent</i>	
	Weingut Gesellmann, Deutschkreutz	

Im Jahr 1767 wurde das Gut Gesellmann erstmals urkundlich erwähnt. Seitdem haben viele Generationen dazu beigetragen, dass gemeinsam angereichertes Wissen nicht vergessen, sondern in Verbindung mit der Moderne neu definiert wurde. 40 Hektar sind eine exklusive Grösse, die gezielt darauf ausgerichtet ist, nicht den Weltmarkt, sondern Weinfreunde in aller Welt mit limitierten Mengen zu beliefern. Die Cuvée „G“ spielt eine tragende Rolle bei Gesellmann, sehr komplex und rar, gekeltert aus 95% Blaufränkisch und 5% St. Laurent. Die Trauben stammen aus bis zu 85-jährigen Rebstöcken. Während 40 Monaten erfolgt der Ausbau in kleinen Eichenfässern. Grossartig!





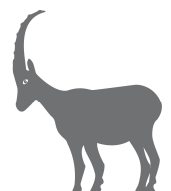
## Burgund (Côte de Beaune)

## Frankreich

- 345 **Savigny-les-Beaune** 2013 75  
Clos des Godeaux  
*Pinot Noir*  
Joseph Drouhin
- 346 **Chorey-lès-Beaune** 2012 75  
*Pinot Noir*  
Domaine Tollot-Beaut
- 348 **Beaune „Clos du Roi“** 1<sup>er</sup> cru, 2013 115  
*Pinot Noir*  
Domaine Tollot-Beaut  
Feinster, perfektionistischer, sympathischer Familienbetrieb. Im Dienste reinster Frucht und Würze stehen natürlicher Anbau und dezenter Holzeinsatz.
- 359 **Chambolle-Musigny „La Pousse d’Or“** 2010 125  
*Pinot Noir*  
Patrick Landanger, Volnay
- 349 **Pommard „Grand Clos des Epenots“** 1<sup>er</sup>cru, 2010 145  
*Pinot Noir*  
Domaine de Courcel

## Burgund (Côte de Nuits)

- 352 **Gevrey-Chambertin** 2014 110  
Vieilles Vignes  
*Pinot Noir*  
Alain Burguet
- 357 **Morey-Saint-Denis** 1<sup>er</sup> cru 2011 185  
Cuvée des Alouettes  
*Pinot Noir*  
Domaine Ponsot  
Die Domaine Ponsot zählt nach einhelliger Meinung der Fachwelt zu den 5- Sterne-Domänen des Burgunds. Die Qualität der Weine ist atemberaubend, Gutsleiter Laurent Ponsot mit Sicherheit einer der eindrucklichsten Winzer ganz Frankreichs. Seiner Persönlichkeit verdanken die Ponsot-Charakterweine ihre unvergleichliche Art und Klasse.
- 354 **Nuits-Saint-Georges „Au bas de Combe“** 2014 120  
*Pinot Noir*  
Domaine Jean Tardy & Fils, Vosne-Romanée
- 512 **Corton** grand cru, 2009 (dernière bouteille) 450  
Prince Florent de Merode  
*Pinot Noir*  
Domaine de la Romanée-Conti (Côte de Nuits)



221	<b>Grands Echézéaux</b> grand cru, 2005 <i>Pinot Noir</i> Domaine de la Romanée-Conti (Côte de Nuits)	780
356	<b>Romanée-St-Vivant</b> grand cru, 2007 <i>Pinot Noir</i> Domaine de la Romanée-Conti (Côte de Nuits)	1'100

Romanée-Conti: Die wohl legendärste Wein-Domäne der Welt. Raffinierteste und exklusive Weinkultur aus faszinierend urtümlicher und sympathisch verträumter Ambiance. Liebevoller Handarbeit, pedantische Qualitätskontrollen und ein Anbau inspiriert von biologisch-dynamischen Prinzipien werden höchsten Ansprüchen gerecht. Die bescheidene Grösse der DRC-Lagen lässt nur geringe Volumen dieser kostbaren Gewächse zu.

## Côtes du Rhône

261	<b>Saint-Joseph „Offerus“</b> 2013/14 <i>Syrah</i> J.L. Chave Sélection, Mauves	65
368	<b>Crozes-Hermitage „Les Trois Chênes“</b> 2016 <i>Syrah</i> Emmanuel Darnaud, La Roche de Glun	68
371	<b>Gigondas A.C. „Les Pallières“</b> 2016 <i>Grenache sowie etwas Syrah, Mourvèdre und Cinsault</i> Vignobles Brunier	78
509	<b>Châteauneuf-du-Pape</b> 2016 „Télégramme“ <i>Grenache mit wenig Mourvèdre</i> Vignobles Brunier	76
420	<b>Côte Rôtie</b> 2013 <i>Syrah</i> René Rostaing, Ampuis	110
499	<b>Hermitage Farconnet</b> 2013 <i>Syrah</i> J.L. Chave, Mauves (Côtes du Rhône)	98

Jean Louis Chave ist der jüngste Vertreter einer grossen Winzer-Dynstie, die seit 1481(!) Hermitage-Weine bereitet. Er gehört zu den besten Weinproduzenten der Welt, lässt sich auf keine qualitativen Kompromisse ein und setzt in Herstellung und Stil auf Tradition. Seine in Kleinmengen produzierten Weine zeigen Grösse, Tiefe und unverwechselbaren Geschmack.

369	<b>Châteauneuf-du-Pape</b> 2011 Domaine du Vieux Télégraphe <i>Grenache mit wenig Mourvèdre und Syrah</i> Vignobles Brunier	120	37,5cl (2013)	56
-----	--	-----	---------------	----



## Madiran

399	<b>Château d'Aydie 2012</b> <i>Tannat</i> François Laplace (Madiran)	63
-----	--	----

Wie eine Liaison Bordeaux-Piemont: dunkel wie ein Barbera, reichhaltig-feinherbe Tannine wie ein Edel-Barolo, Eleganz, Stoff und pure, brombeerige Frucht wie ein Médoc. Gemäss Deutscher Ärztezeitung sind Tannatweine die gesündesten.

## Cahors

212	<b>The New Black Wine 2012</b> <i>Malbec</i> Jean-Luc Baldès, Clos Triguedina, Puy-l'Évêque	130
-----	---	-----

Der „New Black Wine“, eine geniale Top-Rarität aus der Heimat des Malbec, ist der Stolz von Clos Triguedina. Um diesen speziellen Wein zu produzieren, wurde eine alte Tradition wiederbelebt. Im Mittelalter fehlte den Weinen aus Bordeaux oft etwas Farbe. Um die Farbe aufzupeppen, haben die Winzer aus dem Cahors ihre Maische leicht aufgekocht und so einen konzentrierten „schwarzen“ Saft bekommen, was die Engländer damals als „black wine“ bezeichneten und besonders schätzten. Aber dann geriet der Black Wine in Vergessenheit. Und nun hat ihn Jean-Luc Baldès wieder aus dem Tiefschlaf geweckt. Die Trauben werden dazu kurz vor der Überreife geerntet und über Nacht in einem Ofen bei 50°C getrocknet. Danach werden sie abgebeert und vergoren. Nach der Gärung assembliert er diesen Wein mit dem normal vinifizierten Wein aus der gleichen Parzelle. Daraus entsteht ein Charakterwein mit einer extrem intensiven Nase, aber nicht von der erschlagenden Seite, sondern sehr subtil und nuanciert, sehr feine Vanillenote, ein Hauch von Orangenschale, getrocknete Banane, süsslich, Lebkuchengewürze und schwarze Beerenfrucht. Feines, dicht gewobenes Tannin, absolut reif, hat genau die richtige Balance zwischen ausströmender Wärme und klassischer Frische, wirkt dadurch extrem harmonisch, absolut austariert, von höchster Güte!

## Bordelais

203	<b>Château d'Aiguilhe 2004/07</b> Côtes de Castillon	75
219	<b>Château de Birot 2008</b> Premières Côtes de Bordeaux	60
223	<b>Château Montrose 1994</b> 2 <sup>ème</sup> cru classé, St. Estèphe	260
225	<b>Château Mouton-Rothschild 1994</b> 1 <sup>er</sup> cru classé, Pauillac	620
387	<b>Château Léoville-Barton 2010</b> 2 <sup>ème</sup> cru classé, St. Julien	220
235	<b>Château L'Inclassable 2009</b> cru bourgeois, Médoc	150cl 165



525	<b>Château d'Escurac</b> 2004 cru bourgeois, Médoc	150cl	185
286	<b>Château Rollan de By</b> 2003 cru bourgeois, Médoc	150cl	210
305	<b>Château Cambon La Pelouse</b> 2010 cru bourgeois, Haut-Médoc		75
258	<b>Château Poujeaux</b> 2010 <i>48% Cabernet Sauvignon, 45% Merlot, 5% Petit Verdot, 2% Cabernet Franc</i> cru bourgeois, Moulis-en-Médoc		105
202	<b>Château Peyreau</b> 2016 Comtes de Neipperg grand cru classé, St-Emilion		69
232	<b>Clos de l'Oratoire</b> 2007 Comtes de Neipperg grand cru classé, St-Emilion	150cl	230
258	<b>Château Lafon La Tuilerie</b> 2010 <i>100% Merlot</i> grand cru classé, St-Emilion		125
383	<b>Château Canon-la-Gaffelière</b> 2009 Comtes de Neipperg grand cru classé, St-Emilion		180
382	<b>Château Péby-Faugères</b> 2005 Cuvée spéciale grand cru classé, St-Emilion		210
	Nicht nur für Robert Parker ist Château Péby-Faugères einer der 24 besten Bordeaux-Weine und eine „Legende der Zukunft“. Konzentriert und vielschichtig. Besteht aus 100% Merlot.		
204	<b>La Mondotte</b> 2000 Comtes de Neipperg St-Emilion (Bordeaux)		680
	La Mondotte ist ein vergleichsweise junger Stern am Bordeauxhimmel, der erste Jahrgang war 1996. Die Reblage allerdings ist alt und vorzüglich, und so verwundert es nicht, dass der dynamische Stephan Neipperg dieses Weingut in sein kleines Rive-Droite-Imperium (mit u.a. Canon-La-Gaffelière) einschloss. Neipperg betont, dass Mondotte ein Klassiker und kein sogenannter Garagenwein sei, trotz des sensationellen Erfolges der lediglich 1000 Kisten jährlich und der hoch konzentrierten, fast portweinähnlichen Konzentration. Exklusive Luxusklasse.		
285	<b>Château Beaugard</b> 2008 <i>70% Merlot, 30% Cabernet Franc</i> grand vin de Pomerol		115
441	<b>Château Gazin</b> 1994 grand vin de Pomerol		150



246 **Château Moulin Haut-Laroque 2010** 95  
*65% Merlot, 20% Cabernet Franc, 10% Cabernet Sauvignon, 5% Malbec*  
 grand vin de Fronsac

## Veneto

## Italien

510 **Valpolicella Superiore 2013** 69  
*Corvina, Rondinella und Molinara*  
 Rocolo Grassi

403 **Amarone 2013** 85  
*Corvina, Rondinella und Molinara* 37,5cl 44  
 Valpolicella classico  
 Tommasi Viticoltori

395 **Kairos 2016** 98  
*Corvina, Marzemino, Teroldego, Sangiovese und weitere*  
 Zýmè di Celestino Gaspari, San Pietro in Cariano 150cl (2013) 210

Celestino Gaspari, ehemals Giuseppe Quintarellis (die ganz grosse Veneto-Legende) Weinmacher und Schwiegersohn, nennt sein Weinprojekt „Zýmè“, das griechische Wort für „Weinhefe“. Tradition, Experiment, Zukunftsfähigkeit und Exzellenz sind Gasparis zentrale Themen. Seine Weine basieren sowohl auf einer Vielfalt an Weinbergen als auch an Traubensorten. „Harlequin“ und „Kairos“, die Aushängeschilder des neuartigen Veneto Rosso, sind so das Werk von mindestens 15 Sorten, darunter vier weisse, teils fast verschwundene. Die Weine verlassen die hochmoderne, ikonische Kellerei erst nach Jahren als fruchtbetonte, im Sinne des Machers erzählende, verführerische, ausdrucksstarke Weine des Veneto und Italiens.

## Südtirol (Alto Adige)

338 **Lagrein 2017** 58  
*Lagrein*  
 Klosterkellerei Muri-Gries, Bozen

Kloster und Weinbau bilden in Muri-Gries schon seit Jahrhunderten eine Einheit. Die Traubensorte Lagrein hat hier seit 600 Jahren ihre Heimat. Brombeerig-rassige Klasse aus dem herrlichen Südtirol

## Veltlin

425 **Il Monastero 2013** 63  
*Nebbiolo*  
 Terrazze Retiche di Sondrio  
 La Gatta (Triacca), Bianzone

Eine strenge Selektion von ausgetrockneten Sforzato-Trauben, die an den Steilhängen des ehemaligen Klosters La Gatta optimal gereift sind, bildet die Grundlage zu diesem Veltlinerwein.

400 **Albareda 2013** 85  
 Sforzato di Valtellina  
*Chiavennasca (Nebbiolo)*  
 Mamete Prevostini, Mese



## Piemont

410	<b>Dolcetto d'Alba "Vigna Mandorle" 2016</b>	55
	<i>Dolcetto</i> Azienda Agricola Elvio Cogno, Valter Fissore (Piemont)	
	Valter Fissore, Schwiegersohn von Winzerlegende Elvio Cogno, verwaltet nicht nur sein Erbe, sondern macht mit sicherem Gespür für finessenreiche Weine auf sich aufmerksam. Einer der Spitzenweine des Hauses stammt aus der Dolcetto-Traube und der nur 2 ha kleinen Lage Vigneto del Mandorlo. Die Reben sind über 50 Jahre alt. Der Wein wird zur Betonung der Frucht im Edelstahltank ausgebaut. Er ist schmackhaft, gehaltvoll und süffig.	
413	<b>Barbera d'Alba "Bricco dei Merli" 2016</b>	62
	<i>Barbera</i> Azienda Agricola Elvio Cogno, Valter Fissore (Piemont)	
417	<b>Sito Moresco 2015/16</b>	82
	<i>Nebbiolo, Merlot und Cabernet</i> Azienda Agricola di Angelo Gaja, Barbaresco	
411	<b>Barolo Brunate 2013</b>	85
	<i>Nebbiolo</i>	37,5cl 43
	Poderi Marcarini, La Morra	
419	<b>Barolo Bussia Cicala 2008</b>	155
	<i>Nebbiolo</i> Poderi Aldo Conterno, Monforte d'Alba	
415	<b>Barbaresco 2007</b>	225
	<i>Nebbiolo</i>	37,5cl (2014) 115
	Azienda Agricola di Angelo Gaja, Barbaresco	
205	<b>Conteisa 2001</b>	290
	<i>Nebbiolo und wenig Barbera</i> Azienda Agricola di Angelo Gaja, Barbaresco (Piemont)	

Im Piemont anerkennt jeder Angelo Gaja als Leaderfigur, in Italien führt er das Feld der Spitzenproduzenten an und auf der Weinkarte der Welt erscheint er auf der ersten Seite. Gajas Weine wurzeln in der Tradition und haben die Moderne im Blick. Der Nebbiolo im Conteisa repräsentiert die Essenz des Cerequio-Terroirs: betont florale, würzige Nase nach roten Beeren, Pflaumen, Lakritz; samtige Textur und sehr finessenreicher Charakter mit perfekt integriertem, delikatem Tannin.

## Toskana

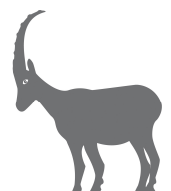
402	<b>Castello La Leccia 2014</b>	56
	<i>Sangiovese</i> Chianti Classico	
201	<b>Poggio ai Ginepri 2016</b>	58
	<i>Cabernet Sauvignon, Syrah und Merlot</i> Tenuta Argenteria, Castagneto Carducci, Bolgheri	



266	<p><b>Morellino di Scansano 2016</b> <span style="float: right;">58</span>  <i>85% Sangiovese, 15% Colorino, Ciliegiolo, Alicante und Syrah</i>          Simone Castelli, Podere 414, Magliano, Maremma</p>
476	<p><b>Al Passo 2015</b> <span style="float: right;">59</span>  <i>Merlot, Cabernet Sauvignon und Sangiovese</i>          Tolaini, Castelnuovo Berardenga</p> <p>Ganz im Süden des Chianti Classico keltert Pier Luigi Tolaini biologische Weine, die durch's Band begeistern. Als nuanciert, vielschichtig, absolut spannend, harmonisch und nicht zuletzt auf höchstem Niveau unterhaltend bezeichnet "The Wine Advocate" den Al Passo. E basta...!</p>
424	<p><b>Vino Nobile di Montepulciano 2015</b> <span style="float: right;">64</span>  <i>Prugnolo Gentile, Colorino, Canaiolo, Mammolo</i>          Boscarelli, Marchesi De Ferrari Corradi</p>
421	<p><b>Brunello di Montalcino 2013</b> <span style="float: right;">75</span>  <i>Sangiovese</i>          Tenute Silvio Nardi, Montalcino</p>
423	<p><b>Castello di Ama "San Lorenzo" 2014</b> <span style="float: right;">75</span>  <i>Sangiovese, Canaiolo Nero, Malvasia Nera und Merlot</i> 37,5cl (2015) <span style="float: right;">39</span>          Castello di Ama, Gaiole <span style="float: right;">150cl</span> <span style="float: right;">155</span></p> <p>Das Castello di Ama ist ein kleines Paradies im Herzen des Chianti-Classico. Dank exzellenter, relativ hochgelegener Weinberge spielt Ama in der Toscana eine eigentliche Führungsrolle als Botschafter des finessenreichen Sangiovese-Weines mit intensiven Aromen, Vielschichtigkeit und Eleganz. Exklusiv!</p>
409	<p><b>Magari 2016</b> <span style="float: right;">95</span>          Ca'Marcanda  <i>60% Cabernet Franc, 30% Cabernet Sauvignon, 10% Petit Verdot</i>          Angelo Gaja, Castagneto Carducci, Bolgheri</p> <p>Die obere toskanische Maremma südlich von Livorno gilt heute als Italiens dynamischste Weinregion. Der Magari Bolgheri ist ein tiefgründiger klassischer Spitzenwein von einer Maremma-typischen Ausdruckskraft. Das Bouquet zeigt sich vielschichtig und erinnert an Waldbeeren, schwarze Johannisbeeren, Eukalyptus und Zedernholz. Sein Geschmack ist voll und rund, aber sehr elegant und fein in der Textur.</p>
426	<p><b>IL BLU 2015</b> <span style="float: right;">98</span>  <i>70% Merlot, 25% Sangiovese, 5% Cabernet Sauvignon</i>          Barbara Widmer, Brancaia, Radda</p> <p>Brancaia liegt mitten im Herzen der Region Chianti Classico. Das Weingut, gegründet 1981 von den Besitzern Brigitte und Bruno Widmer, wird heute von deren Tochter Barbara Widmer geführt. Der Top-Wein IL BLU ist unter den Spitzenweinen Italiens nicht mehr wegzudenken und gilt heute für viele Weinliebhaber bereits als Klassiker.</p>
416	<p><b>Giusto di Notri 2016</b> <span style="float: right;">118</span>  <i>60% Cabernet Sauvignon, 30% Cabernet Franc, 10% Merlot</i>          Tua Rita, Suvereto (Provinz Livorno)</p>



- 436 **Flaccianello 2015** 135  
*Sangiovese*  
 Fontodi, Giovanni e Marco Manetti, Panzano
- 404 **Brunello di Montalcino "Manachiara" 2012** 135  
*Sangiovese*  
 Tenute Silvio Nardi, Montalcino
- Mit Emilia Nardi ist das Weingut Tenute Silvio Nardi in den Brunello-Olymp aufgestiegen. Die Arbeit in den mustergültig gepflegten Rebbergen ist vorbildlich. Der Traumrebbberg Manachiara im südlichen Bereich von Montalcino bringt diesen grossartigen Cru von 50jährigen Rebstöcken hervor. Reichtum, Frucht, Tiefe, perfekt eingebundene Tannine. Klasse und tolle 93 Wine-Spectator-Punkte!
- 491 **Giorgio Primo 2010** 150  
 Chianti Classico  
*Sangiovese, wenig Merlot und Cabernet Sauvignon*  
 Giampaolo Motta, La Massa
- Spitzenselektion von den besten Parzellen. 18 Monate Ausbau in französischen Barriques. Der Gambero Rosso setzt ununterbrochen die Maximalnote. Ein Luxuswein und eine Art Toscana-"Premier-Cru". Intensive Packung Wein mit mächtiger Struktur.
- 422 **Castello di Ama „Vigna l'Apparita“ 2005/06** 215  
*Merlot*  
 Castello di Ama, Gaiole
- In hervorragenden Jahren wird auf Castello di Ama der monumentale Lagenwein *L'Apparita* separat abgefüllt. Als reinsortiger Merlot der Toscana war er in den 80er-Jahren Pionier und genießt nach wie vor Kultweinstatus.
- 428 **Messorio 2010** 220  
*Merlot*  
 Le Macchiole, Castagneto Carducci
- Le Macchiole ist immer noch ein Geheimtipp, abseits der ausgetretenen Pfade rund um Bolgheri. Mit Leidenschaft und akribischer Arbeit führt Cinzia Merli das Erbe Ihres verstorbenen Mannes fort. Das Ergebnis sind Weine auf absolutem Weltklasse-Niveau. Der Messorio, ein sortenreiner Merlot, zeigt eine beeindruckende Dichte, eine unerhörte Aromenkonzentration und eine starke Präsenz, die von wilden, rassigen Noten geprägt ist. 2009 wurde Le Macchiole als bestes Weingut Italiens ausgezeichnet, 2011 legte die amerikanische Fachzeitschrift *Wine Enthusiast Magazine* mit derselben Einstufung nach.
- 418 **Brunello di Montalcino 2005 (dernière bouteille)** 295  
 Riserva Soldera  
*Sangiovese*  
 Case Basse di Gianfranco Soldera, Montalcino
- Apulien / Kampanien**
- 430 **Salento Tenuta Albrizzi 2016/17** 54  
*Primitivo und Cabernet Sauvignon*  
 Domiziano, Cellino San Marco (Apulien)





- |     |   |
|-----|---|
| 384 | <p><b>Primitivo di Manduria „Papale“ 2016</b> <span style="float: right;">55</span></p> <p><i>Primitivo</i><br/>Vigne &amp; Vini (Apulien)</p>  |
| 401 | <p><b>„1921“ Primitivo di Manduria Riserva 2012</b> <span style="float: right;">72</span></p> <p><i>Primitivo</i><br/>Cosimo Varvaglione (Apulien)</p>  |
| 394 | <p><b>Core di Montevertrano 2014</b> <span style="float: right;">65</span></p> <p><i>Aglianico</i><br/>Silvia Imperato, Azienda Agricola Montevertrano (Kampanien)</p> <p>Ganz im Stile der Vorliebe Silvia Imperato's für Balance, Finesse und burgundische Eleganz.</p>   |
| 429 | <p><b>Montevertrano 2010</b> <span style="float: right;">110</span></p> <p><i>Cabernet Sauvignon, Merlot und Aglianico</i><br/>Silvia Imperato, Azienda Agricola Montevertrano (Kampanien)</p> <p>Südlich von Neapel in Kampanien überstrahlt das Weingut Montevertrano die Szene. Mit grandiosen Fachpresse-Lorbeeren war der Start Anfang der 90er-Jahre nach Mass, die Nachfrage danach kaum zu bewältigen. Verantwortlich zeichnet die kluge und sensible, qualitätsfanatische Silvia Imperato, in Kooperation mit Star-Önologe Riccardo Cotarella. Der Montevertrano bietet Extraklasse mit Eleganz und Finesse sowie eine präzise und eigenständige Aromatik.</p> |

## Sizilien

- |     |  |
|-----|--|
| 208 | <p><b>Fatagione 2014</b> <span style="float: right;">64</span></p> <p><i>Nerello Mascalese</i><br/>Cottanera, Contrada Iannazzo</p>  |
| 287 | <p><b>Nero d'Avola Riserva 2015</b> <span style="float: right;">60</span></p> <p><i>Nero d'Avola</i><br/>Cantina e Vigneti Baglio Oro, Famiglie Cottone e Laudicina, Marsala</p> <p>Gegründet wurde Baglio Oro von Giuseppe Laudicina (genannt "Don Piano") – einem Mann mit Visionen und einer ungemeinen Liebe zu Sizilien und dessen Weine. Seine Leidenschaft und Begeisterung hat er an Sohn Francesco und Schwiegersohn Michele weitergegeben, denen es gelingt, Jahr für Jahr Spitzenweine zu produzieren, die internationales Ansehen erlangen. Der Nero d'Avola zeigt in der Nase eine ausgeprägte Note von schwarzen Johannisbeeren, Sauerkirschen und Veilchen. Am Gaumen ist er weich, sehr aromatisch und elegant. Langes Finale.</p> |
| 439 | <p><b>Tancredi 2014</b> <span style="float: right;">72</span></p> <p><i>Cabernet Sauvignon, Nero d'Avola, wenig Tannat</i><br/>Donnafugata, Marsala</p> <p>Das spektakuläre Weingut Donnafugata ist ein Markenzeichen Siziliens von internationalem Format. Mit unendlich viel Fingerspitzengefühl keltern die Geschwister José und Antonio Rallo Jahr für Jahr fantastische Weiss- und Rotweine. Schon früh setzte die Familie Rallo auf die heimischen Rebsorten und assemblierte diese gekonnt mit internationalen Sorten. Durch die nächtliche Ernte und die rigore Temperaturkontrolle im Weinkeller gelingt es ihnen, frische und elegante Weine mit unverwechselbaren Fruchtnoten herzustellen.</p>   |



- 211 **Mille e una Notte 2015** 105  
*Nero d'Avola, Petit Verdot und Syrah*  
 Donnafugata, Marsala

„Mille e una Notte“ ist der Topwein von Donnafugata, 14 Monate in Barriques gereift. Am Gaumen voluminös, druckvoll, fast schon cremig und doch sehr nobel strukturiert und mit seidigen Tanninen. Eine Ikone des sizilianischen Weinbaus.

## Sardinien

- 308 **Buio Buio Barrique 2015** 62  
*Carignano*  
 Isola dei Nuraghi  
 Cantina Mesa, Sant'Anna Arresi

## Rioja

## Spanien

- 231 **El Castro de Altos Reserva 2011** 64  
*Tempranillo*  
 Altos de Rioja, Elvillar de Álava

- 437 **Roda I (Uno) Reserva 2010** 110  
*Tempranillo*  
 Bodegas Roda, Haro

Die Bodega Roda hat mit Start in den 1990er-Jahren einen markanten Meilenstein spanischer Weinkultur gesetzt. Die Basis liefert eine grossartige Sammlung exzellenter alter Klone von Tempranillo- und von Graciano-Trauben in phantastischen Rebbergen der Rioja Alta. In der Art eines Premier Cru wird in einer spektakulären Bodega im alten Weinviertel von Haro kompromisslos auf Spitzenniveau gearbeitet. Der Uno, die noble Nummer eins, repräsentiert die Edel-Reserva des Hauses. Dies ist Spaniens „hors classe“ im Sinne des charismatischen Weingutleiters Agustin Santolaya: dunkelbeeriger Charakter mit unglaublicher Konzentration. Faszinierend pure Frucht, elegant und dicht, mit herrlichem Schmelz.

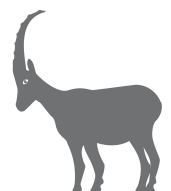
- 270 **Cirsion 2012** 270  
*Tempranillo, wenig Graciano*  
 Bodegas Roda, Haro

Von ganz anderer Art als der Roda Uno und völlig eigenständig als Spezialcuvée präsentiert sich der „Cirsion“. Diese wortwörtliche „Crème de la Crème“ stammt von handverlesenen Beeren speziell auserwählter, edler Rebstöcke. Kein Wein Spaniens hat es wie der „Cirsion“ geschafft, in sieben Jahren fünf Mal in Spaniens „Top-5“ zu landen. Eine Intensität und ein Finessenreichtum der ganz aussergewöhnlichen Art.

## Ribera del Duero

- 433 **Jaros 2015** 63  
*Tempranillo*  
 Bodegas y Viñedos del Jaro

Traumlage genau zwischen Vega Sicilia und Pesquera. Die Weine zeigen sich von eindrucklicher Klasse, balanciert und strukturiert, mit ausdrucksvoller Frucht.



461 **Aalto** 2016 86  
*Tempranillo*  
Aalto Bodegas y viñedos, Quintanilla de Arriba

294 **Vega-Sicilia Unico** 1996 450  
Tinto Gran Reserva  
*Tinto Fino (Tempranillo) und wenig Cabernet Sauvignon*  
Bodegas Vega Sicilia, Valbuena de Duero (Ribera del Duero)

Bodegas Vega Sicilia ist die Ikone des spanischen Weinbaus schlechthin. Jahrzehnte bevor andere ernsthaft Weinbau in der Ribera del Duero betrieben, wurden auf der Finca Vega Sicilia in Valbuena de Duero, direkt an der Landstrasse Nr. 122, Weine von Weltformat vinifiziert. Der Aufwand und der Qualitätsanspruch, mit dem hier Weinherstellung betrieben wird, ist ohne Vergleich. Allein der extensive Fassausbau beträgt beim Unico bis zu zehn Jahre.

## **Priorat**

432 **Autor Reserva** 2011 59  
*Garnacha, Cabernet Sauvignon, Cariñena (Mazuelo)*  
Rotllan Torra

427 **Les Terrasses** 2016 74  
*Garnacha, Cariñena und Cabernet Sauvignon*  
Bodegas Álvaro Palacios, Gratallops

435 **Finca Dofí** 2012 120  
*Garnacha, Cabernet Sauvignon, Syrah und Merlot*  
Bodegas Álvaro Palacios, Gratallops

## **Toro / Bierzo / Castilla y León**

393 **Tilenus La Florida** 2007/10 58  
*Mencía*  
Bodegas Estefania (Bierzo)

296 **Tilenus Pagos de Posada** 2007 70  
*Mencía*  
Bodegas Estefania (Bierzo)

Pagos de Posada ist eine Einzellage mit kargen Böden. Die uralten Reben bringen geringen, aber gehaltvollen Ertrag. Er brilliert mit intensiver Farbe, noble Duft und exzellenter Struktur.

518 **Abadía Retuerta Selección Especial** 2014/15 68  
*Tempranillo, Syrah und Cabernet Sauvignon*  
Abadía Retuerta, Sardón de Duero (Castilla y León)



405 **Dominio del Bendito Las Sabias 2015** 75  
*Tinta de Toro (Tempranillo)*  
 Dominio del Bendito (Toro)

Antony Terryn ist nicht irgendein Winzer im Toro, nein, er ist der rebellischste von allen. Für die mächtigen Baufirmen, die grossräumig alte Rebbestände aufkaufen, roden und den wertvollen Sand abbauen, stellt Antony die Reizfigur schlechthin dar. Er wehrt sich, wo er nur kann und versucht, alte, noch wurzelechte Reben zu erwerben, um dem Toro-Wein gerecht zu werden. Sein „Las Sabias“ zeigt sich mit einem tollen, opulenten Aromabild. Enorme Länge, sehr kräftig. Grossartig!

449 **Quinola 2009** 130  
*Tinta de Toro (Tempranillo)*  
 Chano Suarez, Pedrosa del Rey, Valladolid (Toro)

## Sierras de Málaga

234 **Pago El Espino 2015** 69  
*63% Petit Verdot, 22% Syrah und 15% Tempranillo*  
 Cortijo Los Aguilares, Ronda

Die Kellerei liegt rund 5 Kilometer nördlich von Ronda, im Hinterland von Malaga und wurde 1999 von Antoio und Victoria Itarte gegründet. Von Beginn an suchten die Besitzer kühle Reblagen, die sie mit internationalen Sorten bepflanzen konnten. Daraus keltern sie überaus beeindruckende, sehr facettenreiche Rotweine, die regelmässig mit Bestnoten bewertet werden.

## Alentejo

## Portugal

469 **Cortes de Cima 2015** 57  
*Aragonez, Syrah, Touriga Nacional und Petit Verdot*  
 Hans Kristian Jorgensen, Cortes de Cima

Seit 1988 sind die Jorgensens Besitzer von Cortes de Cima; das Weingut in Alentejo zählt zur Elite Portugals. Der Cortes de Cima ist die Visitenkarte dieser echten Pioniere, vornehmlich von Aragonez (= Tempranillo) und Syrah. „Süsse“ Fülle und Intensität.

470 **Incógnito 2012** 98  
*Syrah*  
 Hans Kristian Jorgensen, Cortes de Cima

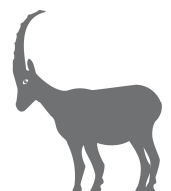
Reinsortiger Syrah. Früher nicht erlaubt (daher „Incognito“). Die Traube hat sich aber dank seiner eindrucklichen Dichte und Wucht sowie mustergültiger Typizität und Struktur klar durchgesetzt.

## Kalifornien

## U S A

478 **Cabernet Sauvignon M<sup>c</sup>Manis 2017** 55  
 M<sup>c</sup>Manis Family, River Junction

443 **Ridge Lytton Springs 2015** 80  
*Zinfandel, Carignane, Grenache und Petite Sirah 37,5cl (2013)* 42  
 Paul Draper, Dry Creek Valley



516	<b>Old Vines</b> 2005		80
	<i>Zinfandel</i>		
	Turley, St. Helena		
523	<b>Rattlesnake Ridge Howell Mountain</b> 2005		110
	<i>Zinfandel</i>		
	Turley, St. Helena		
438	<b>Lorraine</b> 1998		120
	<i>Syrah</i>		
	Alban Vineyards, Edna Valley		
475	<b>Viader</b> 2004		180
	<i>Cabernet Sauvignon und Cabernet Franc</i>		
	Delia Viader, Napa Valley		
378	<b>Sine Qua Non "Papa.....thank you!"</b> 2003		310
	<i>Syrah</i>		
	Elaine & Manfred Krankl, Ventura (Central Coast)		
517	<b>Sine Qua Non "Atlantis Fe<sub>2</sub>O<sub>3</sub>"</b> 2005		330
	<i>Grenache</i>		
	Elaine & Manfred Krankl, Ventura (Central Coast)		
496	<b>Insignia</b> 2004		350
	<i>Cabernet Sauvignon, Merlot, Petit Verdot, Malbec</i>		
	Joseph Phelps Vineyards, Napa Valley		
	Das Flaggsschiff des Hauses, der Cabernet-Blend Insignia, ist regelmässiger Anwärter auf den kalifornischen Wine of the Vintage. Der 2002er schmückte die Titelseite als die Welt-Nummer-Eins der Top-100 des Wine Spectators, das wiederum betörende 2004er Fruchtelixier erntete satte 96 Parkerpunkte.		
440	<b>Martha's Vineyard</b> 2012		360
	<i>Cabernet Sauvignon</i>		
	Heitz Wine Cellars, Napa Valley		
	Der im 2000 verstorbene Joe Heitz war <i>die</i> grosse Pionierpersönlichkeit im Weinmekka Napa Valley. Sein Martha's Vineyard Cabernet Sauvignon mit der legendären Minz- und Eukalyptusnote ist vielleicht der unverwechselbarste der Napa-Kultweine.		
513	<b>Shafer Hillside Select</b> 2000	150cl	760
	<i>Cabernet Sauvignon</i>		
	Shafer Vineyards, Stags Leap District, Napa Valley		

## Argentinien

273	<b>Taymente Malbec</b> 2015		55
	<i>Malbec</i>		
	Bodegas y Viñedos Huarpe, Agrelo-Luján de Cuyo (Mendoza)		



274	<b>Huarpe</b> 2014 <i>Cabernet Sauvignon und Malbec</i> Bodegas y Viñedos Huarpe, Agrelo-Luján de Cuyo (Mendoza)	65
524	<b>RD</b> 2016 <i>Malbec und Cabernet Sauvignon</i> Bodega Tacuil, Valle Calchaqui (Salta)	65
	Die Bodega Tacuil liegt in Argentinien's nördlichen Anden. Seit 1827 besitzt die Familie von Raoul Dávalos diesen Weinberg, der – rekordverdächtig – knapp tiefer als das Weissfluhjoch auf über 2630 müM liegt! Die Luft ist hier ebenso pur wie das mineralhaltige Andenwasser kristallklar. Die uralten ungepfropften Reben brauchen Schädlinge kaum zu fürchten.	
226	<b>Quimera</b> 2012 <i>Malbec, Cabernet Sauvignon und Merlot</i> Achával Ferrer (Mendoza)	78
	Argentinien's Rolls-Royce-Winery. Aus Traumrebgärten bis auf 1200müM und von bis hundert-jährigen Rebstöcken. Eindrücklich!	

## Barossa Valley

## Australien

454	<b>Rockford Shiraz „Basket Press“</b> 2013 Robert O'Callaghan	80 37cl (2012) 42
	Eine Legende! Kerngesunde Rebstöcke von beinahe biblischem Alter. Ohne Frage australische 5-Sterne-Kategorie.	
452	<b>Rockford Shiraz Hoffmann</b> 2003 SVS (Single Vineyard Selection) Robert O'Callaghan	120
495	<b>Shiraz Roennfeldt Road</b> 2002 Greenock Creek, Barossa Valley (Australien)	490
	Das Barossa Valley ist das Herzstück des australischen Weinbaus, ein Rebbauparadies mit Wurzeln bis ins 19. Jahrhundert. Beinahe entrückt erscheint die kleine Winery Greenock Creek im wärmsten Teil des Tales. Ein Phänomen ist die Einzellage Roennfeldt Road. Geringe Erträge (keine Bewässerung!) ergeben phänomenale Intensität und konzentriert-üppig-reife Frucht (Cassis, schwarze Kirschen, Holunder). Shiraz in liqueurhafter Konzentration vergleichbar einem Extraklasse-Amarone. Minimale Produktionsmengen für einmalige und unvergessliche Genussmomente im Leben.	

## McLaren Vale

216	<b>Little Demon</b> 2012 <i>Shiraz und Grenache</i> Maxwell Wines	55
474	<b>Shiraz Chapel Hill</b> 2010 Chapel Hill Winery, Padthaway	59



515	<b>Blewitt Springs 2006</b> <i>Grenache</i> Clarendon Hills Winery, McLaren Vale	95
450	<b>Astralis Shiraz 1999</b> Clarendon Hills Winery, McLaren Vale	295

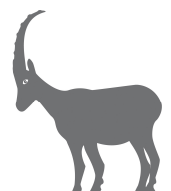
Roman Bratasiuks Weine gehören zu den Gesuchtesten Australiens. Ihnen ist eine beerige Intensität eigen; sie sind üppig im Geschmack und wuchtig. Teils erscheinen sie wild und sinnlich, zuweilen ausladend aromatisch und würzig. Der Astralis Vineyard Shiraz ist das Flaggschiff des Weingutes und stammt aus einem privilegierten Weinberg mit sehr alten, knorrigen, originalen, also ungepfropften Rebstöcken, die nie von der Reblaus betroffen waren und undurchdringlich wie ein Urwald erscheint. Irgendwo in diesem Dickicht gedeihen wenige Trauben, die vollreif ein explosives Geschmackskonzentrat liefern. Der Astralis Vineyard (dunkles, fast schwarzes Rot, konzentriert, mit den typischen Lederaromen, die man sich von Rhône-Syrah gewohnt ist, erdig, tanninreich, würzig, lang-anhaltender Abgang) ist spektakulär und einer der grössten Shiraz Australiens (4000-6000 Flaschen jährlich). Wein-Papst Parker attestiert dem enorm tiefgründigen, konzentrierten, gleichzeitig nobel-eleganten Shiraz Astralis das Potenzial zu Australiens Nummer Eins.

## CHAMPAGNE und SCHAUMWEINE

456	<b>Gosset Grand <u>Rosé</u> (Brut)</b>	75,0cl	130
1519	<b>Laurent-Perrier <u>Rosé</u> (Brut)</b>	Magnum	225
1458	<b>V<sup>ve</sup> Fourny &amp; Fils Cuvée Grande Réserve (Brut)</b> Magnum		195
	2017 vom Fachmagazin „Vinum“ zur Champagnermarke des Jahres erkoren. Die Fourny-Brüder Emmanuel und Charly, das ist heute die absolute Spitze der Champagne. Das Weingut ist klein, aber fein und beweist, dass man auch so gross werden kann.		
460	<b>Moët &amp; Chandon Impérial, Épernay (Brut)</b>	75,0cl	110
	<i>40% Pinot Noir, 35% Pinot Meunier, 25% Chardonnay</i>		37,5cl 58
521	<b>Frédéric Savart 1<sup>er</sup> Cru, Écueil (Brut)</b>	75,0cl	90
	<i>L'Ouverture 100% Pinot Noir</i>		
388	<b>Guillaume Sergent, Vrigny (Extra Brut)</b>	75,0cl	100
	<i>Le Chemin des Chappes 50% Pinot Noir, 50% Pinot Meunier</i>		
379	<b>R. Pouillon 1<sup>er</sup> Cru, Mareuil-sur-Aÿ (Brut)</b>	75,0cl	105
	<i>Les Terres Froides 100% Chardonnay – Blanc de Blancs</i>		
390	<b>Marie-Courtin, Poliset 2013 (Extra Brut)</b>	75,0cl	115
	<i>Efflorescence 100% Pinot Noir</i>		



412	<b>Bonnaire</b> Grand Cru, Blanc de Blancs, 2008	75,0cl	95
397	<b>Jacques Lassaigne</b> , Montgueux (Extra Brut) Le Cotet 100% Chardonnay - Blanc de Blancs	75,0cl	130
	Champagne Jacques Lassaigne - bei diesem Namen bekommt manch ein Champagner-Liebhaber glänzende Augen, genießen diese raren Weine doch schon einen gewissen Kultstatus. Die Trauben für den Le Cotet stammen aus einer steilen Lage selben Namens. Daraus ergibt sich ein vielschichtiger und komplexer Wein mit Aromen von kandierter Zitrone, Sternfrucht, Apfel und weissem Pfirsich, mit jodig-würzigen Kreidenoten und feiner Rauchigkeit. Finessenreich und fordernd, mit toller Eleganz.		
455	<b>Gosset Grande Réserve</b> , Aÿ (Brut) 46% Chardonnay, 39% Pinot Noir, 15% Pinot Meunier	75,0cl 37,5cl	120 65
	Das älteste Weinhaus der Champagne, gegründet 1584.		
453	<b>Charles Heidsieck</b> Réserve, Reims (Brut) 34% Pinot Noir, 33% Pinot Meunier, 33% Chardonnay	75,0cl	120
467	<b>Perrier Jouët Belle Époque</b> , Épernay 1998 50% Chardonnay, 45% Pinot Noir, 5% Pinot Meunier	75,0cl	210
473	<b>Laurent-Perrier Grand Siècle</b> , Tours-sur-Marne 50% Chardonnay, 50% Pinot Noir	75,0cl	230
468	<b>Moët &amp; Chandon Dom Pérignon</b> 2004 Chardonnay und Pinot Noir	75,0cl	250
466	<b>Louis Roederer Cristal</b> , Reims 2004 60% Pinot Noir, 40% Chardonnay	75,0cl	270
465	<b>Krug Grande Cuvée</b> , Reims (Brut) Pinot Noir, Chardonnay, Pinot Meunier	75,0cl	300
520	<b>Perla</b> Schaumwein brut, Pinot Noir, 2017 Grendelmeier-Bannwart, Zizers	75,0cl	70
519	<b>Cava Gilmas</b> Vins el Cep, Sant Sadurni (Spanien)	75,0cl	60





# SÜSSWEINE

245	<b>Marsanne „Grain Noble“ 2004</b> <i>Hermitage blanc</i> Marie-Thérèse Chappaz, Fully (Wallis)	50cl	110
Die Dessertweine aus den durch die Edelfäule geschrumpften und konzentrierten Beeren sind Chappaz' Paradedpferde. Der Hermitage (=Marsanne) ist komplex und balanciert, mit faszinierendem Aromenmix (Trüffel, Himbeeren.....). Weltklasse!			
247	<b>Trittenheimer Apotheke Auslese 2005</b> <i>Riesling</i> Grans-Fassian, Leiwen (Mosel-Saar-Ruwer)	75cl	90
242	<b>Scharzhofberger Auslese 2005</b> <i>Riesling</i> Egon Müller zu Scharzhof, Wiltingen (Mosel-Saar-Ruwer)	37,5cl	350
298	<b>Strohwein Schwarz-Schwarz 2005</b> <i>Zweigelt</i> Johann Schwarz, Andau (Neusiedlersee)	37,5cl	150
361	<b>Ruster Ausbruch Schröck 2004</b> <i>Weiss- und Grauburgunder</i> Heidi Schröck, Weinbäuerin in Rust (Neusiedlersee)	37,5cl	80
372	<b>Château Doisy-Védrines 2003</b> 2 <sup>ème</sup> cru classé, Sauternes (Bordeaux)	37,5cl	85
381	<b>Château d'Yquem 1997</b> 1 <sup>er</sup> cru supérieur classé, Sauternes (Bordeaux)	37,5cl	450

## Kracher – im Olymp des Süßweins

Das Topweingut „Weinlaubenhof Kracher“ in Illmitz am Neusiedlersee (Österreich) produziert auf etwa 25ha Anbaufläche hauptsächlich Prädikatsweine, welche in zwei Toplinien unterteilt werden. Die Bezeichnung „Zwischen den Seen“ tragen fruchtbetonte, traditionelle Weine, Gewächse aus der Linie „Nouvelle Vague“ sind Barriqueweine internationalen Stils. Alois „Luis“ Kracher (2007 leider viel zu früh von uns gegangen) war ein Visionär, seiner Zeit weit voraus und bislang der einzige Österreicher, der von Weinkritiker Parker 100 Punkte für seine Weine erhielt. Sein Sohn Gerhard hat das immense Erbe auf beeindruckende Art und Weise angenommen und sich an der Spitze etabliert

366	<b>Trockenbeerenauslese No. 3 1996</b> Zwischen den Seen <i>Scheurebe</i>	37,5cl	145
363	<b>Trockenbeerenauslese No. 5 2005</b> Nouvelle Vague <i>Chardonnay</i>	37,5cl	125



498	<b>Trockenbeerenauslese No. 8</b> 2005 Zwischen den Seen <i>Welschriesling</i> Vom österreichischen Falstaff-Guide mit der Maximalnote von 100 Punkten ausgezeichnet!	37,5cl	150
391	<b>Trockenbeerenauslese No. 6</b> 2004 Nouvelle Vague <i>Grande Cuvée (Chardonnay und Welschriesling)</i>	Magnum	420
392	<b>Trockenbeerenauslese No. 4</b> 2005 Zwischen den Seen <i>Scheurebe</i>	Magnum	440
459	<b>Moscato d'Asti</b> 2015 Poderi Marcarini, La Morra (Piemont) Der "Charmeur" in der Weinpalette des hoch sympathischen Familienbetriebes Marcarini im piemontesischen La Morra. Ein reizvoller Wein, der als Aperitif oder als Dessertwein genossen werden kann. Herrlich frische Muskat-Traubenfrucht und nur 5% Alkohol dank vorzeitig gestoppter Gärung. Verführerisch mit der Süsse des natürlichen Restzuckers und feinschäumendem Prickeln.	75,0cl	56

## Weine im Offenausschank

### 5 dl-Qualität

	<u>Weissweine</u>	<u>1 dl</u>	<u>5 dl</u>
Tessin <b>Schweiz</b>	Bianco Ticino „Chiar di Luna“ Angelo Delea, Losone	6.70	33.50
Graubünden <b>Schweiz</b>	Bündner Riesling Silvaner von Salis	6.70	33.50
	<u>Rotwein</u>		
Graubünden <b>Schweiz</b>	Maienfelder Blauburgunder von Salis	6.70	33.50
	<u>Roséwein</u>		
Graubünden <b>Schweiz</b>	Jeninser Rosé Jürg Obrecht Weine, Jenins	6.70	33.50



# Weine im Offenausschank

## Flaschen-Qualität (7,5 dl)

	<u>Schaumwein</u>	<u>1 dl</u>	<u>7,5 dl</u>
Veneto <b>Italien</b>	Prosecco Verv extra dry Andreola, Farra di Soligo	8.30	60.00

### Weissweine

Waadt <b>Schweiz</b>	Féchy La Colombe 2017 Raymond Paccot, Domaine La Colombe, Féchy	7.50	50.00 (7dl)
Somontano <b>Spanien</b>	Enate Chardonnay 234 2018 Enate, Viñedos y Crianzas d. Alto Aragon	7.50	55.00
Tessin <b>Schweiz</b>	il Sauvignon Bianco Ticinese 2017 Angelo Delea, Losone	8.00	58.00
Graubünden <b>Schweiz</b>	GrauWeiss Assemblage Cortis 2017 Peter Wegelin, Scadenagut Malans	9.00	64.00

### Roséweine

Kamptal <b>Österreich</b>	Langenloiser Zweigelt Rosé 2018 Weingut Willi Bründlmayer, Langenlois	7.50	55.00
Provence <b>Frankreich</b>	Château des Sarrins 2018 Bruno Paillard, Côtes de Provence (Südfrankreich)	8.00	58.00

### Rotweine

Kalifornien <b>USA</b>	Cabernet Sauvignon M <sup>c</sup> Manis 2017 M <sup>c</sup> Manis Family Vineyards, River Junction	7.50	55.00
Sardinien <b>Italien</b>	Nau 2017 Mora & Memo	8.00	58.00
Toro <b>Spanien</b>	Flor de Matteredia 2016 Yaso	8.50	60.00
Tessin <b>Schweiz</b>	La Dama Rossa 2017 Tenuta Agricola Luigina, Stabio	9.00	62.00



	<u>Süsswein</u>	<u>4 cl</u>	<u>37,5 cl</u>
Burgenland Österreich	Beerenauslese Cuvée 2016 Gerhard Kracher, Illmitz <i>Welschriesling und Chardonnay</i>	7.00	63.00

## Die Weinwelt glasweise entdecken

### Weissweine

#### Féchy Domaine La Colombe 2017, Raymond Paccot, Féchy, La Côte (Schweiz)

*Chasselas (deutsch: Gutedel)*

Raymond Paccot ist einer der erfahrensten und innovativsten Winzer der Waadtländer La Côte und ein führender Pionier der Biodynamie. Seine Freundschaft und Zusammenarbeit mit der Schweizer Kochlegende Frédy Girardet steht symbolisch für sein Feingefühl und Qualitätsbewusstsein. Die Erträge werden zugunsten der Substanz sehr niedrig gehalten. Der Féchy La Colombe ist eine Assemblage aus verschiedenen Rebbergen in Féchy. Ihn prägen seine klare Frische und pure, florale Feinheiten der Aromen. Zur Frucht gesellen sich Noten der mineralischen Böden. Ein Schweizer Weisswein-Klassiker!

Glas (1dl) Fr. 7.50

Flasche (7dl) Fr. 50.00

#### Enate Chardonnay 234 2018, Somontano (Spanien)

*Chardonnay*

Die Bodega Enate, ein Familienbesitz in der Weinregion Somontano am Fusse der östlichen Pyrenäen, ist ein Weingut der Superlative. Die Rebberge und die Kellerei sind imposant und Jesus Artajona ist einer der meistgeachteten Winemaker Spaniens. Er prägt die Weine seit dem ersten Jahrgang 1992. Der Chardonnay 234 wird ohne Holzkontakt ausgebaut. Ein gehaltvoller Wein mit Frische, intensiver Frucht und Geschmeidigkeit.

Glas (1dl) Fr. 7.50

Flasche (7,5dl) Fr. 55.00

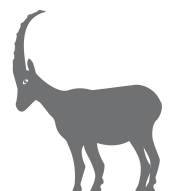
#### il Sauvignon Bianco Ticinese 2017, Angelo Delea, Losone, Tessin (Schweiz)

*Sauvignon Blanc*

Angelo Delea ist ein temperamentvoller Weinmacher, eine der innovativsten Weinpersönlichkeiten und einer der Bannerträger der erfolgreichen Winzergeneration, welche in den letzten 30 Jahren im Tessin für eine qualitative Revolution sorgte. Das Weingut umfasst 20 ha Rebfläche, hauptsächlich im Sopra-, aber auch im Sottoceneri. Der Sauvignon Blanc ist ein sehr fruchtiger, sortentypischer und rassiger Weisswein. Kräftig und anhaltend im Geschmack, mit einem Hauch von Zitrusfrüchten, Pfirsich und aromatischen Kräutern. Ausgezeichnete, ausgewogene Säure.

Glas (1dl) Fr. 8.00

Flasche (7,5dl) Fr. 58.00



## GrauWeiss 2017, Assemblage Cortis, Peter Wegelin, Malans (Schweiz)

*Grauburgunder und Weissburgunder*

Der Weinenthusiast Daniel Cortellini, der sich mit Haut und Haar dem Schweizer Wein verschrieben hat, fand in Peter Wegelin einen genialen Weinmacher, der es ihm erlaubte, eine exklusive Cuvée zu komponieren. Seit Jahrzehnten gehört der stets bescheidene Peter Wegelin zur Spitze der Bündner Weinszene. Peter's Weine sind frisch, jugendlich sowie ausdrucksstark und immer von sicherer Hand und Klasse. Der von uns selektionierte GrauWeiss gefällt mit feinen Pfirsich-, Melonen- und Holunderblütennoten, ist füllig, opulent, aber gleichsam mit Rasse und Mineralität und überrascht mit einem leicht salzigen Abgang.

Glas (1dl)	Fr.	9.00
Flasche (7,5dl)	Fr.	64.00

## Roséweine

### Langenloiser Zweigelt Rosé 2018, Willi Bründlmayer, Kamptal (Österreich)

*Zweigelt*

Das Weingut von Willi Bründlmayer ist massgeblicher Mitbegründer und ein Aushängeschild der aktuellen österreichischen Weinszene. Willi besitzt um das Dorf Langenlois (50km nordwestlich von Wien) herrliche Rebgrärten auf Böden vulkanischen Ursprungs.

Zarter Lachsrosa-Ton, verführerische Aromen von Waldbeeren und Kirschen, dezente Würze. Angenehm fruchtig und frisch im langen Abgang. Oder wie es die begeisterten Degustatoren des Gastronomagazins Marmite formulieren: „Saufwein“ mit Noblesse und Struktur!

Glas (1dl)	Fr.	7.50
Flasche (7,5dl)	Fr.	55.00

### Château des Sarrins 2018, Domaine des Sarrins, Côtes de Provence (Südfrankreich)

*Cinsault, Grenache, Syrah, Mourvèdre, Rolle*

Domaine des Sarrins bzw. die Ortschaft St-Antonin liegt im Hinterland der Provence, gut 60 km von der Küste bzw. St-Tropez entfernt. Bruno Paillard, ein höchst angesehener Produzent von hochwertigem Champagner, kaufte das Gut 1995. Auf Sarrins wird Exzellentes naturnah erzeugt; dieser klassisch lachsfarbene Rosé ist subtil und begeisternd. Mit seinen fruchtigen Zitrus- und Aprikosennoten sowie seiner Würze ist er der perfekte Aperitif oder Essensbegleiter.

Glas (1dl)	Fr.	8.00
Flasche (7,5dl)	Fr.	58.00

## Rotweine

### Cabernet Sauvignon M<sup>c</sup>Manis 2017, M<sup>c</sup>Manis Family, River Junction, Kalifornien (USA)

*Cabernet Sauvignon*

Ein überaus sympathischer Familienbetrieb, seit 1938 dem Wein verpflichtet. Das Weingut selbst haben Ron und Jamie M<sup>c</sup>Manis 1990 gegründet. Ihre Weingärten liegen in und um River Junction, einer quasi exklusiv für sie und M<sup>c</sup>Manis-Land reservierten Appellation. Der Cabernet Sauvignon ist ein souverän vinifizierter, balancierter Wein mit klassischer, waldbeerenfruchtiger Cabernetfrucht, unterlegt mit attraktiven Eichenholz- und Röstnoten. Dank Schmelz und einnehmend generösem Körper ist er ein perfekter Begleiter zum Essen.

Glas (1dl)	Fr.	7.50
Flasche (7,5dl)	Fr.	55.00



## Nau 2017, Mora&Memo, Sordiana, Sardinien (Italien)

### *Cannonau di Sardegna*

Mora&Memo ist ein modernes Weingut der Stunde im floralen und maritimen Naturparadies Sardinien, der zweitgrössten Mittelmeerinsel. Der im Südosten der Insel gelegene Familienbetrieb wird von Elisabetta Pala in vierter Generation geführt. Mit grosser Leidenschaft kultiviert sie vorwiegend sardische Rebsorten. Die Einflüsse der verschiedenen Bodenarten und die Nähe zum Meer kommen in den modernen Weinen deutlich zur Geltung. Die Etiketten zeigen die traditionelle sardische Frauentracht in einem modernen Design, was gut die Philosophie des Weingutes widerspiegelt: das Bewahren von traditionellen Werten und die Ausrichtung auf die heutigen Bedürfnisse.

Der temperamentvolle (Canno-)“Nau“ mit der konzentrierten Aromatik von roter Beerenfrucht, Gewürzen und Mokka bietet wahres Trinkvergnügen. Am Gaumen gut strukturiert mit eleganten, samtigen Tanninen. Cannonau di Sardegna in purezza!

Glas (1dl)	Fr.	8.00
Flasche (7,5dl)	Fr.	58.00

## Flor de Matteria 2016, Viñedos de Yaso, DO Toro (Spanien)

### *Tinta de Toro (Tempranillo)*

Der Tempranillo ist auch im spanischen Weingebiet Toro (unter dem lokalen Namen Tinto de Toro) unumstrittener König. Das Weingut Yaso gehört wie Jaro (Ribera del Duero) und Cal Grau (Priorat) zum Besitz des engagierten Borja Osborne, Spross der legendären Sherry-Dynastie. Yaso konnte sich mit Geschick und glücklicher Hand exzellente Lagen mit alten Reben „herauspicken“. Eine Selektion der besten Lots geht in den Paradewein der Bodega, den Flor de Matteria. Typisch Toro, verfügt er über enorme Kraft. Perfekt für Liebhaber temperamentvoller und kräftiger Rotweine.

Glas (1dl)	Fr.	8.50
Flasche (7,5dl)	Fr.	60.00

## La Dama Rossa 2017, Tenuta Agricola Luigina, Stabio, Tessin (Schweiz)

### *Merlot*

Die Tenuta Luigina liegt in Stabio im südlichsten Tessin, zwischen Mendrisio und Varese am Montalbano-Hügel in Ostlage, just unter der italienischen Grenze. Es ist wahrlich ein Miniatur-Weingut, das auf 2 ha total lediglich rund 6'000 Flaschen produziert, allerdings vom Feinsten! Ettore Biraghi, der die Tenuta führt, ist ein Kenner und Könnner, der auch Weingüter in Kalifornien und China berät. Ein souveräner Macher und ein überaus spannendes Weingut, das es genau zu beobachten gilt und das – jetzt noch ein Geheimtipp – in Zukunft für viele Schlagzeilen sorgen wird. Ein gutes Jahr im Eichenfass gereift, sorgt der unfiltrierte, füllige, weiche und höchst aromatische Merlot „La Dama Rossa“ auch beim Kenner für grosses Lob! Die perfekte „Luigina-Balance“, Amarenen, feine blumige Noten und Röstaromen. Ein höchst edler und exklusiver Schweizer Weingenuss. Zurücklehnen und geniessen!

Glas (1dl)	Fr.	9.00
Flasche (7,5dl)	Fr.	62.00

